


FB7.3-3.3 Version/ Gültig ab: 002/18.06.2019	Allergenerklärung / Allergen statement agrimed Hessen w. V.			
Ersetzt Version/ vom: 001/02.03.2017	Änderungsgrund: FB, Ergänzung	Erstellt von: AK	Freigabe von: JP	Seite 1 von 1

Hiermit bestätigen wir, dass in unserem Betrieb keine Verarbeitung von Rohstoffen erfolgt, die nach der *Verordnung (EU) Nr. 1169/2011* als Allergene zu kennzeichnen sind.

Als Handelsunternehmen lagern wir am Standort Groß-Gerau/Wallerstädten in Ausnahmefällen kurzzeitig allergene Waren (Senf, Sellerie). Diese werden betriebsintern gut ersichtlich als Allergene gekennzeichnet und separiert, um das Kontaminationsrisiko anderer Waren zu minimieren. Die Lagerung der Waren erfolgt ausschließlich verpackt und die Verpackungsmittel werden nicht wiederverwendet. Eine Sensibilisierung der Mitarbeiter erfolgt durch regelmäßige Schulungen.

Sowohl bei den landwirtschaftlichen Mitgliedsbetrieben von agrimed Hessen w. V. sowie externen Zulieferern und Dienstleistern werden potentielle Eintragsmöglichkeiten anhand von Allergenfragebögen abgefragt.

Durch eine sorgfältige und gründliche Vorgehensweise bei allen Bearbeitungsschritten wird das Kontaminationsrisiko minimiert, jedoch kann agrimed Hessen w. V. bei der Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte anbaubedingt keine Allergenfreiheit gewährleisten.

Insbesondere bei Druschfrüchten (z.B. Fenchel oder Kümmel) kann eine Kreuzkontamination mit anderen Druschfrüchten trotz sorgfältiger Reinigung der Erntemaschinen, nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Hier zu nennen sind insbesondere Allergene wie glutenhaltige Getreide, Senf und Hülsenfrüchte (Sojabohnen, Lupinen, Linsen).

Kreuzkontaminationen können je nach Erzeuger- sowie Verarbeitungsbetrieb variieren. Gerne lassen wir Ihnen eine chargenspezifische Dokumentation hierzu zukommen.

We herewith confirm, that there is no processing of allergenic raw materials which are indicated as allergens according to the *regulation (EU) no. 1169/2011* in our company.

As a trading company, we store allergenic goods (mustard, celery) in Gross-Gerau/Wallerstaedten for a short-duration in exceptional cases. These are clearly marked as allergens and stored separately in-house to minimize the risk of contamination of other goods. All goods are stored exclusively packed and the packaging material is not reused. The employees are sensitized in regular trainings.

We regularly ask our agricultural members of agrimed Hessen w. V. as well as the external suppliers and service providers for information on the potential entry probabilities of allergens via allergen questionnaires. Besides the risk of contamination is minimized by a careful and thorough handling during all processing steps. Because of natural circumstances at the cultivation agrimed Hessen w. V. can not guarantee freedom from allergens in agricultural products.

Especially in threshed fruits (e.g. fennel or caraway) cross-contamination with other treshed fruits can not be completely ruled out – despite of careful cleaning of the harvest machines. In particular allergens like gluten-containing wheats, mustard and legumes (soybeans, lupins, lentils) need to be mentioned.

Cross-contamination can vary depending on the farmer and processing plant. On this we can willingly send you a batch-specific documentation.

Groß-Gerau Wallerstädten, 16.07.2019

Dr. Christian Matthes, Geschäftsführung/

company management

 agrimed Hessen
 Hessische Erzeugerorganisation
 für Medizinal- und Gewürzpflanzen (w.V.)
 Außenhalb Wallerstädten 14
 64521 Groß-Gerau / Wallerstädten
 Tel.: +49 6152 96449-60
 Fax: +49 6152 96449-89